

Radweg von Zeiselmauer nach St. Andrä-Wördern



Bgm. Walter Grosser

Unsere Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde St. Andrä-Wördern die Straßenbauarbeiten für den kombinierten Geh- und Radweg bzw. die Schaffung von Parkplätzen auf der B14 in Auftrag gegeben. Und in diesem Sommer sowie auch jetzt im Herbst wurde bzw. wird fleißig daran gearbeitet.



Als Bestbieter wurde vom Gemeinderat einstimmig die Firma Held & Francke GmbH, Loosdorf, mit einer Anbotsumme von rund 612.000 Euro ermittelt. Der Kostenanteil der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfgang für dieses Bauvorhaben beträgt rund



300.000 Euro, wobei mit einer etwa 50%igen Förderung (Bund und EU) gerechnet werden darf.

Der Umfang der Arbeiten umfasst die Herstellung des Geh- und Radweges auf der B14 vom Schranken der ÖBB in Zeiselmauer bis zum Friedhof in St. Andrä. Gleichzeitig wurden im verbauten Gebiet von Zeiselmauer südlich der B14 Parkplätze errichtet.



Ergänzend dazu wurde der Feldweg vom Gebergsweg in Zeiselmauer nach Wolfgang zur Korngasse kostengünstig für den Rad- und Fußverkehr verbessert.

Durch diese Bauvorhaben wird nicht nur die Lebensqualität in unserer Gemeinde gesteigert, sondern auch ein echter Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz geleistet.

Ihr Bürgermeister Walter Grosser.

Inhalt dieser Ausgabe:

Seite 2: Ortsdurchfahrt Wolfgang saniert

Seite 3: Baustellen – Finale 2019
Spielplätze der Kindergärten
Natur im Garten Plakette

Seite 5: Besuch im Top-Wildpark Ernstbrunn
Bürgerforumsveranstaltung
zu Umwelt und Energie

Seite 7: Wesentliche Gemeinderatsbeschlüsse

Seite 8: ÖVP-Ausflug ins Dreiländereck D/PL/CZ
Bezirksfeuerwehrtag in unserer Gemeinde

Ortsdurchfahrt Wolfpassing saniert



GGR Ing. Martin Pircher

Die Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße 118 im Ortsbereich Wolfpassing sind abgeschlossen. Landtagsabgeordneter Bernhard Heinrichsberger nahm am 17. Juli 2019 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Bürgermeister Walter Grosser die Eröffnung der erneuerten Fahrbahn der Ortsdurchfahrt (Wiener Straße und Tullner Straße) Wolfpassing vor.

Ausgangssituation:

Bedingt durch die aufgetretenen Schäden entsprach die Fahrbahn der Wiener und Tullner Straße in Wolfpassing nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, mit einem Kostenaufwand von rund € 55.000 die L 118 auf einer Gesamtlänge von rund 530 m zu sanieren.

Ausführung:

- Auf einer Fläche von rund 3.000 m² wurde die Fahrbahn saniert, wobei nach den Fräsaarbeiten ein neuer bituminöser Fahrbahnbelag aufgebracht wurde. Die bestehende Fahrbahnbreite wurde beibehalten.
- Die Arbeiten wurden von der Firma Swietelsky Bauges. m. b. H. und der ARGE Bodenmarkierung NÖ Röhslar in einer Bauzeit von nur 5 Tagen durchgeführt.
- Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 55.000 und werden vom Land NÖ getragen.

Gemeindebeteiligung:

Seitens Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing wurden im Zuge dieser Straßensanierung € 20.965,15 für das Einrichten der Schachtdeckel sowie der Einlaufschächte und das Wiederherstellen von Randsteinen aufgewendet.

Bürgermeister Walter Grosser und GGR Ing. Martin Pircher freuen sich, dass die Bauarbeiten professionell und rasch durchgeführt wurden und bedanken sich bei den Anrainern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.



Der NÖ Straßendienst hat gemeinsam mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Wolfpassing erneuert. Beteiligte Personen v.l.n.r.: Erwin Schmutz (Straßenmeisterei Tulln), Michael Bamberger (Leiter der Straßenmeisterei Tulln), Ing. Martin Pircher (Gf Gemeinderat), Walter Grosser (Bürgermeister), LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Simon Winter (Praktikant der Straßenbauabteilung Tulln), Dipl.-Ing. Günter Deussner (Straßenbauabteilung Tulln) und Ernst Eisinger (Straßenmeisterei Tulln).

Baustellen – Finale 2019

Wie jedes Jahr, wenn der Herbst beginnt, sind wir im Finale unserer Bautätigkeiten im Bereich des Straßenbaues:

Da die kleineren Baustellen in unserem Gemeindegebiet nun schon fast alle abgeschlossen sind, liegt nun der Fokus auf der **Fertigstellung der Bittnergasse in Wolfpassing**.

Anfang Oktober wurde hierfür von der Kornsgasse über die Wiener Straße bzw. Tullner Straße bis zur Bittnergasse ein Lichtwellenleiter für die Bereitstellung des Breitbandinternets verlegt. Weiters

wurde im Bereich der Bittnergasse die Verkabelung der öffentlichen Beleuchtung erneuert. Wenn diese Arbeiten zeitgerecht abgeschlossen werden können, steht der Asphaltierung und somit der Fertigstellung des Straßenbelages am 4. November nichts mehr im Wege.

Im Anschluss an die Fertigstellung der Bittnergasse soll auch noch im November die Flurgasse in Wolfpassing mit der Wasserleitung erschlossen werden.

Spielplätze der Kindergärten

Besonders freut es mich, dass auch die Adaptierungsarbeiten und die Erneuerung der Spielgeräte der Kindergärten fertiggestellt wurden.

So wurden im **Kindergarten Wolfpassing** Aufstiegshilfen für den Erdwall errichtet und im **Kindergarten Zeiselmauer** ein neues Spielhaus, ein Wipptier und ein neuer Wackelsteg aufgestellt.

Wir wünschen den Kindern unfallfreie Stunden und viel Spaß beim Benützen der neuen Geräte.

Ing. Martin Pircher, GGR



GR Ing. Herbert Ziska
Umweltgemeinderat

Liebe Mitbürger/innen!

Ich durfte heuer im Frühjahr bei der Umweltveranstaltung von „Natur im Garten“ den goldenen Igel für unsere Gemeinde übernehmen.

Ich habe aber in Zeiselmauer-Wolfpassing auch bemerkt, dass viele Häuser diese „**Natur im Garten Plakette**“ bereits besitzen und sich sozusagen in Eigeninitiative zertifizieren haben lassen. Das bedeutet, dass bereits eine große Anzahl unserer Einwohner biologischen Gartenbau betreibt und den Umweltgedanken ernst nimmt.

Wenn auch Sie Ihren Garten nach den Regeln von „Natur im Garten“ gestalten wollen, erhalten sie Auskunft beim NÖ Gartentelfon (02742/74 333). Ein Kerngedanke dabei ist Diversität: Nicht dem Einheitsrasen, sondern auch diversen Blütenpflanzen eine Chance geben. Genauso bei den Bäumen: Nicht auf eine einzige Art setzen und meistens Tiefwurzler bevorzugen.



Auch konnte unsere Volksschule einen Preis für die große Anzahl von „Insektenhotels“ erreichen. Es freut uns sehr, dass vor allem die jungen Leute Interesse daran finden.

**Ihr Umweltgemeinderat
Ing. Herbert Ziska**

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Volkspartei NÖ, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten.

Redaktion: Bürgermeister Walter Grosser, Hannes Androsch; Layout: Walter Grosser.

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Druck Eigene Vervielfältigung.



SCUDERIA SPITALER MOTORSPORT



Tuning * Abschleppdienst * Reparaturen * Service * Havariedienst
Spenglerei * Versicherungsabwicklung



Beate Fuchs-Uibinger
www.beatefuchs-massage.at
Cranial works Practitioner
Freiberufliche Heilmasseurin
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester



Cranial Works
Akupunktumassage
Klassische Massage
Fußreflexzonenmassage
manuelle Lymphdrainage

Termine nach Vereinbarung
teilw. Rückverrechnung mit Krankenkassen

0676 / 719 45 64
office@beatefuchs-massage.at
Wiener Straße 36, 3424 Zeiselmauer

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

SIE HABEN EINEN...
KURZSCHLUSS
...Walter NEUMAIER!

Büro:
3424 Zeiselmauer
Dr. Th. Weipplgasse 3
Mobil: 0664/253 28 57

Verkauf:
3423 St. Andrä-Wördern
Kirchenplatz 1
Tel.: 02242/702 86 Fax: DW-4
e-Mail: neumaiер-kurzschluss@aon.at



**SPENGLEREI
DACHDECKEREI**
Ges.m.b.H.
RESCH-DACH

3424 ZEISELMAUER, Gewerbestraße 4
Telefon 02242/710 87, Fax Dw-22
office@resch-dach.at, www.resch-dach.at

Raiffeisenbank Tulln



PTACEK
INSTALLATIONEN GmbH

www.ptacek.at
ptacekinstalationen@aon.at
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- und Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

Besuch im Top-Wildpark Ernstbrunn

Ferienspiel der ÖVP Zeiselmauer-Wolfpassing

Am 23. Juli 2019 lud die ÖVP Zeiselmauer-Wolfpassing die Kinder aus unserer Gemeinde zu einem Ferienspiel ein. Unter der Leitung von Bürgermeister **Walter Grosser, Martin Pircher und Michael Schmid** fuhr der Bus mit 25 Kindern und 13 Erwachsenen pünktlich um 9 Uhr vom Gemeindeamt ab und erreichte nach ca. 1 Stunde Fahrzeit den Wildpark Ernstbrunn.



Am Eingang wartete schon unser Führer, Herr Rudolf Peschl, der uns sehr nett betreute und durch den Tierpark führte. Auf dem Rundweg kamen wir durch das Rot- und Damwildgehege, weiter zu den

Pony und zu den verschiedensten Haustieren. Auch beim Spielplatz und beim Mufflongehege konnten die Kinder auf Entdeckungstour gehen. An Wildtieren gab es verschiedene Hirscharten zu sehen. Manche Tiere zeigten sich von ihrer neugierigen Seite, als ihnen die Kinder köstliches Tierfutter reichten. Steinböcke und Gämsen fühlten sich in den steilen Felswänden sichtlich wohl. Ähnlich angenehm hatten es die Wildschweine, die den Aufenthalt im Schlamm bevorzugten. Unüberhörbar war das heulen der Wölfe.

Für die Kinder war dieser Besuch im Wildpark sehr eindrucksvoll, weil sie viele Tiere hautnah erleben und teilweise auch füttern konnten. – Nach einem zweistündigen Rundgang

kam die Gruppe bei der Hexenhütte an, wo es für alle Kinder ein kostenloses Essen und Eis als Nach-

tisch gab. Auch das angenehme Wetter trug sehr zum großartigen Gelingen dieses Ausfluges bei, vom dem die Ausflugsteilnehmer/innen kurz nach 15 Uhr wieder zu Hause ankamen.

Bürgerforumsveranstaltung zu Umwelt und Energie

in der Gemeinde



GR DI Manfred Niedl

Sehr häufig haben Bürgerinnen und Bürger aus ihrem direkten Umfeld gute Ideen zur Gestaltung unseres Ortes, dies kann eine Idee zu einem Verkehrszeichen, zu einer Grünfläche oder auch zu überregionalen Themen wie der Verkehrssituation sein. Oft bleiben solch gute Ideen im kleinen Kreis und damit nicht realisiert. Darauf haben die Mitglieder des Energie-, Umwelt- und Agrarausschusses diese Veranstaltung mit Impulsvorträgen und dem Ideenaustausch in Kleingruppen ins Leben gerufen. **Über 30 Bürgerinnen und Bürger** sind gekommen und

haben vielfach neue Sichtweisen eingebracht. Der Ausschuss und der Bürgermeister nehmen diese Anregungen gerne auf: Gute, einfache Vorschläge können sofort umgesetzt werden, andere fließen in langfristigere Planungen ein.

Es war auch interessant, von der eingeladenen Gemeinde Hafnerbach zu hören, wie sie seit 10 Jahren Energie- und Umweltprojekte umsetzt. Beispielsweise konnten dort ein erfolgreicher Regionalladen, ein funktionierendes e-Car-sharing, ein Hol- und Bring-Service und eine Einkaufsgemeinschaft für PV-Anlagen realisiert werden. Nicht alles würde bei uns genauso funktionieren, Hafnerbach ist eine wesentlich ländlichere Gemeinde als Zeiselmauer-Wolfpassing, aber auch dort hat es am Anfang Durstphasen gegeben.

Fortsetzung auf Seite 7



REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen
- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 Wolfpassing, Brunneng. 6 • Tel. 0 22 42/702 85 • Fax 702 85-17
e-mail: elektroreinhardniedl@aon.at

BAUMSCHULE BOGNER

A-3424 Wolfpassing
Wiener Straße 15
Tel. 02242/705 49
Fax 022 42/705 49
baumschule-bogner@aon.at



e-mail: office@loeschl.at

A-3433 KÖNIGSTETTEN
TULBINGERSTRASSE 10
TEL. 02273/7231
FAX 02273/723 120

A-3001 MAUERBACH
KREUZBRUNN 8
TEL. 01/979 13 90
FAX 01/979 14 90

Internet: <http://www.loeschl.at>

KFZ-Reparatur Fachbetrieb GERHARD HIRSCH

3425 Langenlebarn
Schiffmühlstraße 7
Telefon 02272/61 700
E-Mail: kfz.g.hirsch@aon.at



Porschestraße 15, 3430 Tulln
Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



UID.NR: ATU 42338706

MASSINGER KG

ERDARBEITEN · KOMPOSTIERUNG

3424 Wolfpassing, Massingergasse 17

Tel. und Fax 02242/721 91 • Mobil 0664/96 44 444

www.massinger-kg.at • E-mail: massinger.kg@aon.at



Die Niederösterreichische Versicherung

Um konkrete Projekte auszuarbeiten, an denen sich jede / jeder beteiligen kann, wird es einen weiteren Bürgerforumstermin am **25. Oktober um 17 Uhr, wieder in der Römerhalle**, geben. Wir hoffen auf weiteres großes Interesse.

Förderungen für Sonnenutzung

Um die begrenzte Bodenfläche im Bauland möglichst effizient zu nutzen, hat der Energie- Umwelt- und Agrarausschuss ein Konzept für die Förderung von erweiterten Dachnutzungen ausgearbeitet, dieses wird zur Beratung und Abstimmung in den Gemeinderat eingebracht. Es handelt sich um eine 10%ige Förderung (bis € 500,-) für Investitionen in Gründächer, thermische oder elektrische Solaranlagen. Gründächer führen zu natürlicher Kühlung und nutzen das

Regenwasser vor Ort, zusätzlich bieten sie Lebensraum für Bienen und Insekten und Verbessern die Luft durch Reinigung und Sauerstoffproduktion.

e-Car-sharing

Weiterhin werden Interessenten für das e-Car-sharing-Projekt (Standort Bahnhofplatz Zeiselmauer) gesucht. Der Mobilitätsverein „fahrvergnügen. at“ bietet nun auch eine Teilnahmevariante ohne monatliche Grundgebühr an, dies ist besonders für Gelegenheitsnutzer interessant. Willenserklärungen können am Gemeindeamt (Formular vorhanden) abgegeben werden.

GR Dipl.-Ing. Manfred Niedl, MSc

Vorsitzender Energie-
Umwelt- und Agrarausschuss

Wesentliche Gemeinderatsbeschlüsse



GR DI Manfred Niedl

Personelle Änderungen im Gemeinderat und den Ausschüssen: **Mag. Paul Oitzl (ÖVP) folgt auf Mag. Stefan Sommer (ÖVP) als Gemeinderat** in den Prüfungsausschuss, in den Ausschuss für Kultur- und Ortsbild und als EU Gemeinderat. GR Erich Niedl (SPÖ) wird nach Rücktritt von GR Thomas Weinberger (SPÖ) neuer Obmann des Prüfungsausschusses.

Der **Bau des Radweges** zwischen St. Andrä und Zeiselmauer, der zu 50% seitens des Bundes und der EU gefördert wird, wurde einstimmig beschlossen. Die Kosten des Anteils auf unserem Gemeindegebiet liegen bei ca. 155.000 Euro.

Subventionen für den Soogut-Markt (€ 150,-) in Tulln und den Fairteiler (€ 100,-) in Zeiselmauer, die Damentreurnrunde (€ 200,-) und Gewerbeförderungen (ca. € 3.000,-) wurden einstimmig beschlossen. Der Soogut-Markt ist ein Supermarkt, der Waren günstig an Personen mit Berechtigungskarte verkauft. Der Fairteiler* ist eine tolle Privatinitiative, um nicht benötigte Lebensmittel sinnvoll zu verwenden statt wegzuwerfen. (* Seit 2016 besteht im Bahnhofgebäude in Zeiselmauer die Möglichkeit Lebensmittel im dortigen Kühlschrank abzugeben oder zu holen.)

Der alte **Pritschenwagen** unserer Gemeinde wird durch einen neuen ersetzt, da der alte kein

„Pickerl“ mehr bekommen würde. Es wird um ca. € 40.000,- ein Iveco Kipper angeschafft.

Um die Errichtung von Wohnhausanlagen kontrollieren zu können, ist eine **Bausperre für neue Bauplätze** für Wohngebäude mit mehr als 2 Wohnungen für alle Bauland-Wohngebiete im Gemeindegebiet von Zeiselmauer-Wolfsassing beschlossen worden. Als Mindestbauplatzgrößen wurden weiters für offene Bauweise 500m², gekuppelte Bauweise 400m² und geschlossene Bauweise 300m² samt Gebäudehöheneinschränkung beschlossen. Der Gemeinderat will damit die bestehende Struktur von Ein- und Zweifamilienhäusern erhalten und in weiterer Folge den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan unserer Gemeinde überarbeiten, wobei die Verträglichkeit von großvolumigem Wohnbau eingehend geprüft werden soll.

Straßenbauarbeiten im Gesamtwert von ca. € 360.000 sowie der barrierefreie Umbau des Gemeindeamtes samt WC-Anlagen (mit ca. € 40.000) wurden einstimmig beschlossen.

Der **Rechnungsabschluss 2018** wurde in 2 Sitzungen behandelt und nach eingehender Diskussion angenommen.

Mehrere kleinere **Auftragsvergaben** betrafen notwendige Sanierungsarbeiten in der Römerhalle, das Dach am Gemeindeamt, Kinderspielgeräte, Feldwegsanierungen, Verkehrsspiegel, Erholungsbänke, Pflanzen, etc.

ÖVP-Ausflug 2019 ins Dreiländereck

Deutschland/Polen/Tschechien

Am 15. September starteten 52 Reiseteilnehmer/innen unter der Leitung von **Hannes Androsch, Michael Schmid und Willi Sommer** mit einem Komfortbus der Fa. Gansberger-Reisen in die Oberlausitz – ins Dreiländereck Deutschland–Polen–Tschechien.

Die Oberlausitzer Städte des ehemaligen Sechsstädtebundes sind Lieblingsziele für Touristen – und Görlitz, Bautzen, Zittau und Löbau begeisterten auch die ÖVP-Reisegruppe aus Zeiselmauer-Wolfpassing. Die Reiseteilnehmer/innen staunten über prächtige Bürgerhäuser, stolze Kirchen und wehrhafte Befestigungsanlagen. Die Ausflüge führten aber auch in den Naturpark Zittauer Berge sowie ins Iser- und Riesengebirge. Sehr beeindruckend waren das große Zittauer Fastentuch in der Kirche zum Heiligen Kreuz, die Fahrt mit dem Dampfzug von Zittau in den Kurort Oybin und die Besichtigung der dortigen Bergkirche; ebenso die Hauptstadt des Riesengebirges Jelenia Gora (Hirschberg). Den Abschluss bildete ein kurzer Abstecher in die tschechische Perle des Riesengebirges, nämlich in den Wintersportort Schindlermühle. **Hannes Androsch** dankte allen, die zum guten



Die 52-köpfige Reisegruppe vor der Stabkirche Wang in Karpacz (PL) im Riesengebirge.

Gelingen der Reise beigetragen haben und gab seiner Freude Ausdruck, weil dieses Reiseziel sehr gut angekommen ist und alle Teilnehmer/innen eine schöne, harmonische Reise erlebt haben.

Bezirksfeuerwehrtag in unserer Gemeinde



Foto: Bezirksblätter Tulln/Andreas Schlüsselberger

BFKDT Herbert Obermaier, BR Doris Hahn, LAbg. Christoph Kaufmann, BH Mag. Andreas Riemer, LFKDT Dietmar Fahrfeilner, Bgm. Walter Grosser, Pater Pius, BFKDT-Stv. Karl Sulzer

Bürgermeister Walter Grosser konnte beim traditionellen Bezirksfeuerwehrtag am 4. Oktober ca. 200 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Tulln in der Römerhalle willkommen heißen. Ehrungen und Ansprachen, auch von Bezirkshauptmann Andreas Riemer, prägten diese Veranstaltung. Bgm. Walter Grosser bezeichnete „die Partnerschaft zwischen den Gemeinden und den Feuerwehren als eine sehr wichtige und gute, weil dadurch die Lebensqualität und Sicherheit aller Bürger/innen gehoben wird.“